

## **Pfinstreise nach KR A KA U die alte, glanzvolle Königsstadt Polens**

Termin: 9.-13. 5. 2008

Krakau, die alte Residenzstadt der polnischen Könige, zählt zu den schönsten Städten Europas. Manches in der wunderbar erhaltenen Altstadt, die als „Weltkulturerbe“ in der UNESCO-Liste aufscheint, erinnert noch an die lange Zeit, als Krakau als einer der Hauptorte des k.u.k. Kronlandes Galizien zur Habsburgermonarchie gehörte.

Das Königsschloss Wawel und die Marienkirche mit dem herrlichen Flügelaltar von Veit Stoss sind ebenso Höhepunkte dieser Busreise wie etwa der Besuch des polnischen Nationalheiligtums Tschenstochau mit seiner hochverehrten Schwarzen Madonna.

### **Reiseprogramm:**

9. 5. 7.00 Uhr Abfahrt ab Graz über Wien nach Bratislava/Pressburg. Die slowakische Donau-Metropole war lange Hauptstadt des habsburgischen Ungarn. Nach einem kleinen Altstadt-Rundgang Mittagessen.

Weiterfahrt über Zilina und die Beskiden nach Krakau. Abendessen.

10. 5. Krakau: Auf dem Programm der Altstadtbesichtigung stehen u. a. der Rynek, einer der größten Marktplätze Europas, die gotische Marienkirche und der Wawel-Berg mit Königsschloss und Kathedrale, Krönungs- und Bestattungsort der polnischen Könige. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Abend besteht (fakultativ) die Möglichkeit, ein koscheres Abendessen (mit „Klezmer“-Musik) im jüdischen Stadtviertel Kazimierz einzunehmen.

11. 5. Fahrt nach Tschenstochau, dem religiösen Zentrum Polens. Auf Jasna Góra, dem Hellen Berg, steht das Paulinerkloster mit der Schwarzen Madonna, dem Ziel vieler Millionen Pilger pro Jahr.

Mittagessen. Auf der Rückfahrt über Olkusz und Ojcowski-Nationalpark nach Krakau ist der Besuch des Renaissanceschlusses Pieskowa Skala vorgesehen.

12. 5. Fahrt nach Auschwitz. Besuch des größten Vernichtungslagers der Nazis, in dem bis 1945 fast eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Mittagessen in Auschwitz oder in Wadowice, dem Geburtsort des polnischen Papstes Johannes Paul II. Über Kalwaria Zebrzydowska (berühmter Kalvarienberg - „Jerusalem Polens“) Fahrt nach Wieliczka. Das zum Weltkulturerbe erklärte Salzbergwerk ist ein Märchenland aus Höhlen, Seen und Tropfsteinformationen. Berühmt sind die Skulpturen, die in der untrirdischen Kirche von Bergleuten in den Salzstein gehauen wurden. 125 m unter Tag befindet sich das Restaurant, in dem das Abendessen eingenommen wird.

13. 5. Fahrt von Krakau nach Olmütz/Olomouc. Rundgang in der mährischen Bischofsstadt, deren Bausubstanz von Renaissance und Barock bestimmt wird.

Gelegenheit zum Mittagessen. Rückreise über Brünn/Brno und Wien nach Graz.

Pauschalpreis: € 463.—pro Person

Einbettzimmerzuschlag: € 128.—

Fakultatives Abendessen im jüdischen Viertel: € 23.—pro Person

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung: € 28.— pro Person (Busreiseschutz der „Europäischen“ mit Storno, Gepäck. medizinische Behandlung, Heimtransport, Reisehaftpflicht.

Näheres unter: [www.europaeische.at](http://www.europaeische.at) ).

Leistungen:

- Fahrt mit einem komfortablen Reisebus
- Unterbringung im bewährten Mittelklassehotel „Monopol“ in Krakau, Doppelzimmer Dusche/WC ([www.rthotels.com.pl](http://www.rthotels.com.pl)), Nächtigung/Frühstück
- 2 Abendessen und 3 Mittagessen laut Programm
- Reiseleitung; örtliche Führungen

### **Reiseleitung:**

Mag. phil. Emmerich Holzmann (Reisebüro Ring Tours)

Honorarkonsul Dr. Gerold Ortner mit ausführlichen Beiträgen zu landesspezifischen und aktuellen Themen, mit besonderer Berücksichtigung der Woiwodschaft Kleinpolen, deren Hauptstadt Krakau ist.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen. Preisstand: 3. 9. 2007. Änderungen müssen vorbehalten bleiben.

Minimum: 48 Teilnehmer (Preis bei 43 Teilnehmern: € 475.—p. P., bei 38 Teilnehmern € 497.—p. P.)

Anmeldung/Auskünfte

(Anmeldeschluss: 31. 1. 2008)

**Reisebüro RING TOURS AUSTRIA**  
**8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125**  
**Tel. 03 16/293509; FAX 03322/43268-20**  
**Mai!: [graz@ringtours.at](mailto:graz@ringtours.at)**

Dipl.-Ing. Peter Dielacher  
Obmann der Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler  
Zeugamtsweg 23  
8053 Graz  
Tel.: 0664/6113206

Dr. Gerold Ortner  
Honorarkonsul der Republik Polen  
Mariatrostersraße 172b  
8044 Graz  
Tel.: 0316/39 29 70

Graz, Oktober 2007

Liebe Alt-St.Paulerin!  
Lieber Alt-St.Pauler!

Obwohl wir Alt-St.Pauler aus verschiedenen Generationen stammen, erinnern wir uns doch oft an eine gemeinsame Vergangenheit, die uns verbindet. Darüber sprechen wir bei den Maturatreffen, aber auch bei unseren monatlichen Treffen in Graz, Klagenfurt und Wien. Oftmals wurde bereits angeregt, einmal eine gemeinsame Fahrt zu unternehmen. Dies wollen wir jetzt realisieren. Aus unserem Freundeskreis kommt der Honorarkonsul der Republik Polen Gerold Ortner (Maturajahrgang 1955). Wir wollen mit ihm über Pfingsten 2008 — vom 9.5. bis 13.5.2008 — in das Weltkulturerbe Krakau fahren.

Krakau ist eine der schönsten Städte der Welt mit einer reichen österreichischen Tradition. Bis 1918 war Krakau österreichisch und einer der Hauptorte des Galiziens der k. u. k. Monarchie.

Vor der österreichischen Zeit wurden auf dem Wawel die polnischen Könige gekrönt und bestattet. Die Kathedrale und das Königsschloss mit ihren Kunstwerken muss man gesehen haben. Auf dem Hauptplatz von Krakau steht die berühmte Marienkirche mit dem herrlichen Flügelaltar von Veit Stoss.

Rund um Krakau gibt es aber viele andere „Weltkulturerbe“ und andere interessante Stätten zu besichtigen:

- Das Salzbergwerk Wieliczka mit der unterirdischen Kirche und den Skulpturen, die Bergleute aus dem Salz herausgehauen haben.
- Die Kalvarienberganlage Kalwaria Zebrzydowska mit dem Bernhardinerkloster und der Basilika der Gottesmutter von den Engeln.
- Wadowice, den Geburtsort von Papst Johannes Paul II.
- Den größten polnischen Wallfahrtsort Tschenschostochau mit der Schwarzen Madonna auf dem Jasna Gora (Heller Berg) und der Schatzkammer.
- Eine der traurigsten Stätten der Weltgeschichte, das Konzentrationslager Auschwitz.
- Den Ojcowski Nationalpark mit dem Renaissanceschloss Pieskowa Skala.

Unsere Reise wird in Graz am Hauptbahnhof starten, wo in der Nähe ein günstiger Park & Ride Parkplatz zur Verfügung steht. Wiener Teilnehmer werden wir in Wien abholen. Unser erster Stopp wird in Bratislava sein, wo eine geführte Besichtigung und ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen sind. Auf der Rückfahrt werden wir Olmütz mit seinem beeindruckenden gotischen Rathaus und den vielen Kirchen besichtigen.

Beigeschlossen übermitteln wir dir eine Ausschreibung des Reisebüros RING TOURS und bitten dich um eine möglichst rasche Anmeldung. Die Anmeldefrist endet am 31.1.2008 (sofern noch Plätze zur Verfügung stehen). Im Weltkulturerbe Krakau sind nämlich Zimmer in zentraler Lage schwer zu bekommen. Wir konnten Zimmer in einem sehr schönen Hotel am „Planty“, das ist der

Stadtpark, der die Altstadt umschließt, für einige Zeit vorreservieren lassen, müssen aber bald unsere Wünsche bekannt geben. Die Vergabe der Plätze erfolgt durch das Reisebüro nach dem Zeitpunkt des Einlangens der Anmeldung.

Wir freuen uns sehr, wenn du mit Begleitung mit uns nach Krakau fahren würdest und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Peter Dielacher

Gerold Ortner